

PRESSEMITTEILUNG

Ausbildungsstart im September

14 junge Nachwuchskräfte starten bei Takeda in Oranienburg ihre Berufsausbildung

Oranienburg, 02. September 2020 – Zum neuen Ausbildungsjahr begrüßt Takeda in Oranienburg 14 junge Nachwuchskräfte, die ihre Berufsausbildung als Pharmakant/in und Chemielaborant/in, Mechatroniker/in sowie Elektroniker/in für Automatisierungstechnik beginnen. Insgesamt sind am Standort nun 43 Auszubildende beschäftigt. 8 ausgelernte Auszubildende wurden übernommen.

Die 14 neuen Auszubildenden wurden zum Start ins Berufsleben von Standortleiter Wolfgang Eck, der Personalabteilung, ihren Ausbildern begrüßt – natürlich alles unter Corona-gerechten Rahmenbedingungen. Bevor die neuen Azubis ihre Arbeit am Standort Oranienburg richtig aufnehmen können, müssen sie zunächst zurück auf die Schulbank. In den nächsten zehn Monaten erlernen sie im *Berufsbildungszentrum Chemie* in Berlin-Adlershof sowie im *ABB Ausbildungszentrum Berlin gGmbH* in Berlin-Pankow die theoretischen Grundlagen ihrer künftigen Berufe. Die beliebten Willkommensaktivitäten zum gegenseitigen Kennenlernen bei Takeda, bspw. Drachenbootfahren und Bowling, müssen in diesem Jahr aufgrund der Corona-Situation verschoben werden. Sie werden nachgeholt, sobald es es möglich ist. Denn die Gesundheit der Mitarbeiter hat Priorität.

„Ich freue mich sehr, dass wir in diesem Jahr wieder alle Ausbildungsplätze mit talentierten jungen Menschen besetzen konnten, die mit uns einen wichtigen Beitrag zur Versorgung von Patienten weltweit mit hochwertigen Arzneimitteln ‘Made in Oranienburg’ leisten“, so Wolfgang Eck, Standortleiter bei Takeda Oranienburg. Das Bekenntnis zum traditionsreichen Erbe sowie der Blick nach vorn liegen bei Takeda gleichermaßen im Fokus: Der Grundstein für die Arzneimittelproduktion in Oranienburg wurde bereits vor 135 Jahren von Dr. Heinrich Byk gelegt. In den vergangenen zwei Jahren wurde intensiv weiter an der Zukunft des Standortes gearbeitet - und so hat sich auch in Sachen Digitalisierung und Automatisierung viel getan. „Aufgrund der fortschreitende Entwicklung hinsichtlich Automatisierungsprozesse sowie Digitalisierungsmöglichkeiten in der Arzneimittelproduktion, steigt auch unser Bedarf an entsprechenden Fachkräften und deshalb haben wir in diesem Jahr erstmals den Ausbildungsberuf *Elektroniker/in für Automatisierungstechnik* neu in unserem Repertoire“, sagt Eck. Ziel von Automatisierung und Digitalisierung ist u.a. die noch stärkere Verbesserung der Qualität der Medikamente durch stabilere Prozesse sowie bessere Kontrollmöglichkeiten kritischer Parameter in der Produktion.

Ausbildung mit Zukunftschancen für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben

Zum 01.09.2020 haben bei Takeda fünf Pharmakanten, drei Chemielaborant/innen, zwei Mechatroniker und drei Elektroniker für Automatisierungstechnik ihre Ausbildung begonnen. Für die Auszubildenden, die im August ausgelernt haben – einige sogar in einem verkürzten Zeitraum – hat ebenfalls ein neuer Abschnitt begonnen: Insgesamt acht junge Talente wurden von Takeda übernommen. Einige haben sich entschieden zusätzlich ein Studium aufzunehmen oder Wege außerhalb von Takeda zu gehen.

Bewerbungszeitraum für die Ausbildung 2021 startet in den kommenden Wochen

Bereits in wenigen Wochen können sich interessierte Schülerinnen und Schüler wieder bei Takeda in Oranienburg für das kommende Ausbildungsjahr für die angebotenen Ausbildungsberufe bewerben. Die Bewerbung erfolgt digital über eine auf der Unternehmenswebsite www.takeda.de integrierten Plattform.

Japans größter Arzneimittelhersteller bietet an seinem Standort in Oranienburg ein vielfältiges Ausbildungsprogramm mit Ausbildungsberufen an. Neben klassischen Ausbildungsberufen wie Pharmakant/in und Chemielaborant/in bildet Takeda auch Mechatroniker/in und Elektroniker/in für Betriebstechnik bzw. Automatisierungstechnik aus. In den verschiedenen Berufsbildern erhält der Nachwuchs in der dreieinhalbjährigen Ausbildung neben den nötigen Fachkenntnissen auch Wissen über die internationale pharmazeutische Branche, in der Takeda als ein forschungsgetriebenes, global führendes, biopharmazeutisches Unternehmen agiert.

Spezialist für feste Arzneimittel

Der Standort Oranienburg ist Teil des globalen Takeda-Produktionsnetzwerks. Innerhalb des Netzwerks ist der Standort spezialisiert auf feste Darreichungsformen. Hier werden jährlich über sechs Milliarden Tabletten und Kapseln und ca. 130 Millionen Packungen produziert. Die Produktpalette umfasst insgesamt 65 Produkte für den weltweiten Export, darunter Arzneimittel gegen Magen-Darm-, Herz-Kreislauf-, Stoffwechsel- und neurologische Erkrankungen. Am Standort sind über 800 Mitarbeiter beschäftigt, davon 43 Auszubildende.

Unsere Auszubildenden 2020:



Neue Pharmakanten-Azubis starten bei Takeda in Oranienburg in Berufsleben



Zwei Chemielaborantinnen und ein Chemielaborant beginnen die Ausbildung



Drei Elektrotechniker für Automatisierung und zwei Mechatroniker beginnen ihre Ausbildung bei Takeda

559 Wörter; 4591 Zeichen inkl. Leerzeichen, ohne Überschrift und Bildunterschriften

Über Takeda

Takeda ist ein forschungsgetriebenes, wertebasiertes und global führendes biopharmazeutisches Unternehmen mit Hauptsitz in Japan. Als größter japanischer Arzneimittelhersteller engagiert sich Takeda in 80 Ländern und Regionen weltweit dafür, Patienten mit wegweisenden medizinischen Innovationen eine bessere Gesundheit und eine schönere Zukunft zu ermöglichen. Takeda fokussiert seine Forschung auf die Therapiegebiete Onkologie, Gastroenterologie, Seltene Erkrankungen und Neurowissenschaften – sowohl in eigenen Zentren als auch gemeinsam mit externen Experten. Außerdem investiert Takeda zielgerichtet in Forschungsaktivitäten in den Bereichen Plasmabasierte Therapien und Impfstoffe, um eine noch stabilere und vielfältigere Pipeline aufzubauen. Dabei steht der Patient mit seinen Bedürfnissen jederzeit im Mittelpunkt: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit engagieren sich täglich dafür, die Lebensqualität von Patienten zu verbessern und die Zusammenarbeit mit Partnern im Gesundheitswesen voranzutreiben. www.takeda.com

Takeda in Deutschland: Mit rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört Deutschland zu den weltweit größten Landesgesellschaften von Takeda. Von **Berlin** aus und mit Funktionen in **Konstanz** steuert Takeda die Geschäftsaktivitäten für den deutschen Markt. Hier ist Takeda in den Bereichen Gastroenterologie, Onkologie, Seltene Erkrankungen (Hämophilie, Immunologie, Stoffwechsel) sowie Neurowissenschaften, Urologie und Chirurgie aktiv. Takeda betreibt in Deutschland zwei Produktionsstätten, die zum globalen Produktionsnetzwerk von Takeda gehören und Menschen in über 100 Ländern mit qualitativ hochwertigen Arzneimitteln versorgen. Im baden-württembergischen **Singen** sind rund 1.000 Mitarbeiter auf die Herstellung flüssiger und halbfester sowie gefriergetrockneter Arzneimittel spezialisiert. Im November 2019 hat Takeda in Singen seine erste Dengue-Impfstofffabrik weltweit eingeweiht. Im brandenburgischen **Oranienburg** stellen über 800 Mitarbeiter feste Arzneimittelformen, Tabletten und Kapseln, her. Am Standort befindet sich auch eine Pilotproduktion für klinische Entwicklungsprojekte. Die Arzneimittelproduktion in Oranienburg kann auf eine Tradition von mehr als 130 Jahren zurückblicken. Mehr Informationen unter www.takeda.de

Kontakt

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG / Takeda GmbH
Friederike Herrfurth, Leiterin Unternehmenskommunikation Deutschland
Tel. +49 30 20 62 77 150
pr@takeda.de